Fantasy zum Mitfiebern

Kaleb Ballard ist bereits in jungen Jahren durch die Hölle gegangen und hat es nicht leicht getroffen in seinem Leben: Seine Mutter liegt im Koma und sein Vater ist beinahe ums Leben gekommen. Und dann ist da noch Emerson, für deren Glück Kaleb alles aufs Spiel setzen würde. Einer Zukunft zu zweit steht aber allem Anschein nach mehr als nur das Schicksal entgegen. Em empfindet nicht annähernd das Gleiche für ihn wie er für sie, sondern liebt einen anderen. Kaleb droht, an seinem Kummer zu zerbrechen. Zumal er über die Gabe verfügt, die Emotionen seiner Mitmenschen am eigenen Leib spüren zu müssen. Probleme über Probleme - Kaleb verzweifelt immer mehr an seiner Aufgabe, die Welt vor dem Bösen zu bewahren. Wie Emerson besitzt auch er übernatürliche Kräfte, doch kann er nicht wie sie in die Vergangenheit reisen. Dabei droht ihr dort eine große Gefahr.

Jack Landers dürstet es nach Macht und nach Rache an "Hourglass", einer Organisation, in der außergewöhnliche Leute wie Kaleb und Em ausgebildet werden. Jack war vor langer Zeit dort ein Schüler, wandte sich allerdings eines Tages gegen seinen Lehrer. Damals stahl er geheime Unterlagen jenes Lehrers, versuchte diesen zu ermorden und reist seitdem mit Hilfe von Menschen, die das Zeitreise-Gen besitzen, durch die Zeit, um seine eigenen Ziele zu verfolgen. Jacks Pläne sind wahrhaftig von finsterner Natur und könnten Kaleb und die anderen sowie die ganze Welt in großes Unheil stürzen. Dadurch, dass die Zeit viel zu oft manipuliert wurde, entstehen Risse, die Menschen aus der Vergangenheit für jeden sichtbar werden lassen. Eine Katastrophe scheint immer unausweichlicher und für Kaleb beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit ...

Phantastische Unterhaltung, die schlichtweg atemberaubend gut und jede Sünde absolut wert ist - Myra McEntire versteht es geradezu meisterlich, ihre Leser mit fesselnder Spannung und besonders viel Gefühl umzuhauen. Der zweite Band der "Hourglass"-Reihe, "Die Versuchung der Zeit", kommt einer Verführung für die Sinne gleich und bedeutet ein Vergnügen, für das man liebend gerne alles stehen und liegen lässt, denn hier stimmen die Zutaten für eine unvergessliche Lektüre. Die Emotionen, die sich in der Geschichte ihre Bahn brechen, sind wie eine zarte Versuchung und drohen, dem Leser das Herz zu brechen. Kein Wunder, dass man dieses Buch partout nicht mehr aus der Hand legen kann. Eigentlich hat McEntire für ihren Roman einen Preis verdient oder zumindest einen der oberen Plätze in den deutschen und internationalen Bestsellerlisten. Definitiv!

Myra McEntires "Hourglass"-Bücher sind mit das Beste und Schönste, was der Leser dieser Tage in Sachen Mystery in die Hände bekommen kann. Man fühlt sich bei der Lektüre wie in einem Traum gefangen und wünscht sich, dass dieses Erlebnis niemals ein Ende finden möge. Die US-Amerikanerin schreibt so unfassbar gut, dass einem ganz schwindelig wird von dem Glück, in den Genuss dieser Geschichte zu kommen. "Die Versuchung der Zeit" ist zweifellos kein Buch, das man einfach nur liest, sondern vielmehr ein Ereignis, beinahe schon ein Wunder der Literatur.

Susann Fleischer 08.07.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info